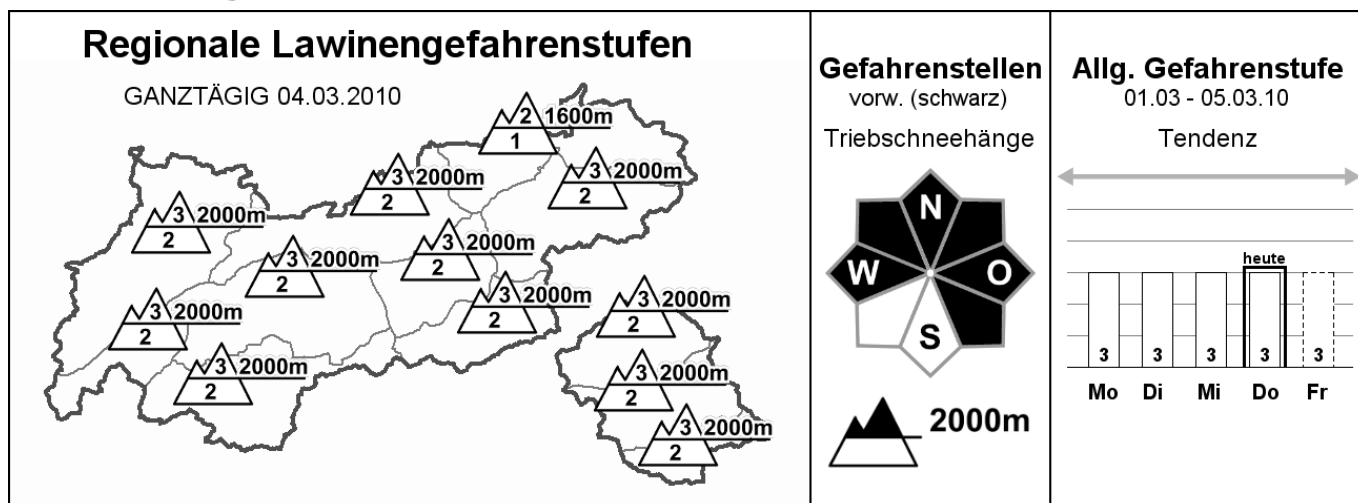


# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 04.03.2010, um 07:30 Uhr



**Oberhalb etwa 2000m meist erhebliche Lawinengefahr**

## BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr bleibt von der Seehöhe abhängig. Oberhalb etwa 2000m herrscht unverändert meist erhebliche Lawinengefahr. Darunter ist diese mäßig, unterhalb etwa 1600m verbreitet gering.

Obwohl die Störanfälligkeit der Schneedecke leicht zurückgegangen ist sollte man unverändert bei der Befahrung und Begehung von sehr steilem Gelände zurückhaltend sein.

Am ungünstigsten sind die Verhältnisse im Waldgrenzbereich und darüber und zwar im Sektor WNW über N bis ONO. Die Schneedecke konnte sich jedoch auch in sonnenexponierten Hängen oberhalb etwa 2400m noch nicht ausreichend gut verfestigen, weshalb auch dort im sehr steilen Gelände eine Lawinenauslösung durch geringe Zusatzbelastung unverändert möglich ist. Allgemein sollte man noch berücksichtigen, dass man Schneebrettlawinen auch auf harten, vom Wind gepressten Schneeoberflächen Lawinen auslösen kann. Dies trifft vermehrt für Übergangsbereiche von wenig zu viel Schnee zu.

Günstiger sind die Verhältnisse weiterhin im ständig befahrenen Variantenbereich sowie auf Modetouren.

## SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern konnten wir im Rahmen eines Erkundungsfluges mit dem Bundesheerhubschrauber des Stützpunktes Schwaz wiederum einen großflächigen Eindruck über die Lawinensituation und den Schneedeckenaufbau in Tirol gewinnen. Unterhalb etwa 2000m konnte sich die Schneedecke durch den Wechsel von warmen Temperaturen sowie nächtlicher Ausstrahlung bzw. dem derzeitigen Temperaturrückgang recht gut stabilisieren. Sehr steile schattige Hänge knapp unterhalb von 2000m bilden da mitunter noch eine Ausnahme. Allgemein konnten auch gestern wieder in höheren Lagen recht mächtige Schwimmschneeschnichten in Bodennähe vorgefunden werden. Dazwischen lagern meist dünne Schmelzharschschichten bzw. auch mächtigere ältere Tribschneepakete. Oberhalb etwa 2200m findet sich im Sektor Nord zudem immer noch Oberflächenreif, der als Gleitfläche für Schneebrettlawinen in Frage kommt.

## ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wolken und zeitweise unergiebigem Schneefall. Am Abend und in der kommenden Nacht werden die Temperaturen stark zurückgehen. Temperatur in 2000m -6 bis -9 Grad, in 3000m -12 Grad. Mäßiger Nordostwind.

## TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Situation.

Patrick Nairz